

Informationsveranstaltung

Der Freiheitsplatz: In Zukunft grüne Oase oder Betonwüste?



Wollen wir zusehen, wie unsere Stadt in ein hässliches Monstrum verwandelt wird?

Am 30.1.2012 werden die Hanauer Stadtverordneten über die Zukunft unserer Innenstadt entscheiden: Der Freiheitsplatz soll mit einem klotzigen Einkaufszentrum bebaut werden, in dem auch die Stadtbibliothek untergebracht werden soll. Dieses könnte viele alteingesessene Geschäfte verdrängen und eine weitere Verödung von Innenstadtbereichen bewirken.

Über die Hälfte des Platzes soll an den Investor HBB verkauft werden. Die Hanauer Bürger wurden an dieser Planung nicht wirklich beteiligt.

Für das Einkaufszentrum und die beabsichtigten Umgestaltungen des Busbahnhofs sollen fast alle der ca. 100 Bäume auf dem Platz gefällt werden.

Welche Rolle hat der Platz für das Gesicht unserer Stadt?

Seit 1825 hatten wir mit dem Freiheitsplatz (früher Paradeplatz) einen großen offenen Platz. Dieser große Platz ist eine städtebauliche Besonderheit. Durch die Bebauung soll sie unwiederbringlich zerstört werden.

Was passiert, wenn die Umbaupläne umgesetzt werden?

Durch den Klimawandel wird die Einrichtung von Grünzonen und Frischluftschneisen lebenswichtig. Aber statt die Frischluftschneisen zu erhalten und zu erweitern werden diese in Hanau immer mehr zugebaut. Die Schatten spendende, Wärme senkende und Luft reinigende Wirkung der etwa 100 ausgewachsenen Bäume auf dem am stärksten überwärmten und immissionsbelasteten Freiheitsplatz würde zukünftig entfallen. Damit würde die Überwärmung und Immissionsbelastung auf dem Platz und in den direkt angrenzenden Innenstadtbereichen sehr wahrscheinlich noch zunehmen.

Diese Entwicklung ist nicht alternativlos:

Wie schön wäre ein innerstädtischer Treffpunkt mit Orten für Kultur und Kommunikation? Schon seit Jahrzehnten gab und gibt es viele Vorschläge und Entwürfe von Bürgern für eine grüne Oase in der Stadtmitte. Hanauer Bürger erarbeiteten zum Beispiel im Rahmen einer Agenda-21-Gruppe detaillierte Vorschläge für einen attraktiven grünen Platz. Diese möchten wir Ihnen vorstellen und mit Ihnen diskutieren in einer

Präsentation in Wort und Bild

Am **Montag, dem 23.1.2012**

Um 20.00 Uhr

Im DGB-Jugendheim am Freiheitsplatz
(Eingang Große Dechaneigasse)

V.i.S.d.P.: Kritiker/innen des wettbewerblichen Dialogs,
c/o Doris Werder